

## Liechtensteinisches Landesarchiv mit Verwaltungsräumen der Regierung, Vaduz

### Auslober:

Regierung des Fürstentums Liechtenstein

Betreuung/Vorprüfung:  
Hochbauamt Vaduz

### Wettbewerbsart:

Einstufiger, anonymer Projektwettbewerb im nicht-offenen Verfahren mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren zur Auslosung von 14 Teilnehmern sowie 21 Zuladungen

### Zulassungsbereich:

Europäischer Wirtschaftsraum (EWR), Schweiz

### Teilnehmer:

Freischaffende Architekten

### Beteiligung:

32 Arbeiten von 291 Bewerbungen

### Termine:

Tag der Auslobung	10. 03. 2004
Bewerbungsschluß	16. 04. 2004
Abgabetermin Pläne	06. 08. 2004
Abgabetermin Modell	13. 08. 2004
Preisgerichtssitzung	02./03. 09. 2004

Modellfotos: Hochbauamt Vaduz

### Sachpreisrichter:

Dr. Alois Ospelt, Regierungsrat (Vors.)  
Paul Vogt, Landesarchivar  
Norbert Hemmerle, Regierungssekretär  
Rupert Tiefenthaler, Landesarchiv

### Fachpreisrichter:

Ralph Beck, Triesen  
Prof. Peter Quarella, St. Gallen  
Andrea Roost, Bern  
Erich Steinmayr, Feldkirch  
Walter Walch, Hochbauamt  
Stellv.: Michael Pattyn, Hochbauamt

#### 1. Rang (sFr. 21.000,-):

Keller und Brander Architekten, Vaduz

#### 2. Rang (sFr. 20.000,-):

Binotto und Gähler Architekten, St. Gallen

#### 3. Rang (sFr. 19.000,-):

Marcel Ferrier, St. Gallen

#### 4. Rang (sFr. 11.000,-):

Brunhart · Brunner · Kranz Architekten, Balzers

#### 5. Rang (sFr. 10.000,-):

Fink und Thurnher, Bregenz

#### 6. Rang (sFr. 9.000,-):

Aschwanden · Schürer Architekten, Zürich

### Wettbewerbsaufgabe:

Das Liechtensteinische Landesarchiv befindet sich heute in einem zentral gelegenen Gebäude am Hangfuss des Vaduzer Schlosswaldes. Unmittelbar nördlich an das Archivgebäude anschliessend befindet sich die ehemalige Zivilschutzanlage der Regierung und des Landesführungsstabs, die heute als solche nicht mehr genutzt wird.

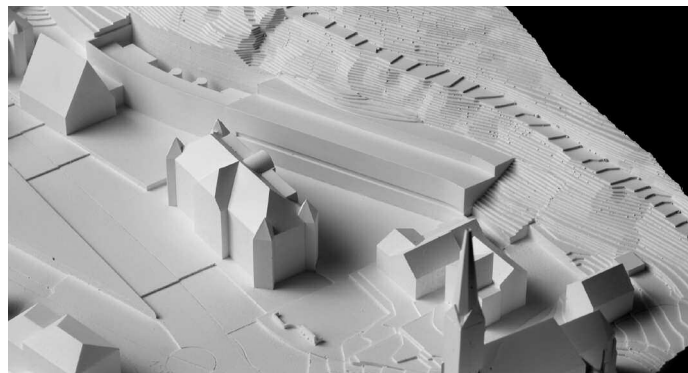
Aufgrund der unverhältnismässig hohen Kosten für Umbauten und Erweiterungen wird an der Stelle des heutigen Landesarchivs ein Neubau errichtet und dazu das bestehende Archivgebäude samt Zivilschutzanlage abgerissen. Im Hinblick auf künftige Bedürfnisse sind bauliche Erweiterungsmöglichkeiten, insbesondere für Zwecke des Landesarchivs vorzusehen.

### Preisgerichtsempfehlung:

Da keines der Projekte die komplexen funktionalen und ortsbaulichen Anforderungen vollumfänglich zu erfüllen vermag, empfiehlt das Preisgericht der Bauherrschaft einstimmig, die Ränge 1 und 2 von ihren Verfassern überarbeiten und weiterentwickeln zu lassen.



1. Rang: Keller und Brander Architekten, Vaduz



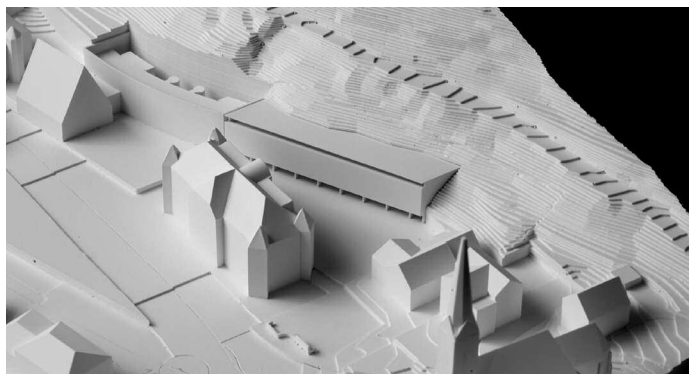
2. Rang: Binotto und Gähler Architekten, St. Gallen



3. Rang: Marcel Ferrier, St. Gallen



4. Rang: Brunhart · Brunner · Kranz Architekten, Balzers



5. Rang: Fink und Thurnher, Bregenz



6. Rang: Aschwanden · Schürer Architekten, Zürich